



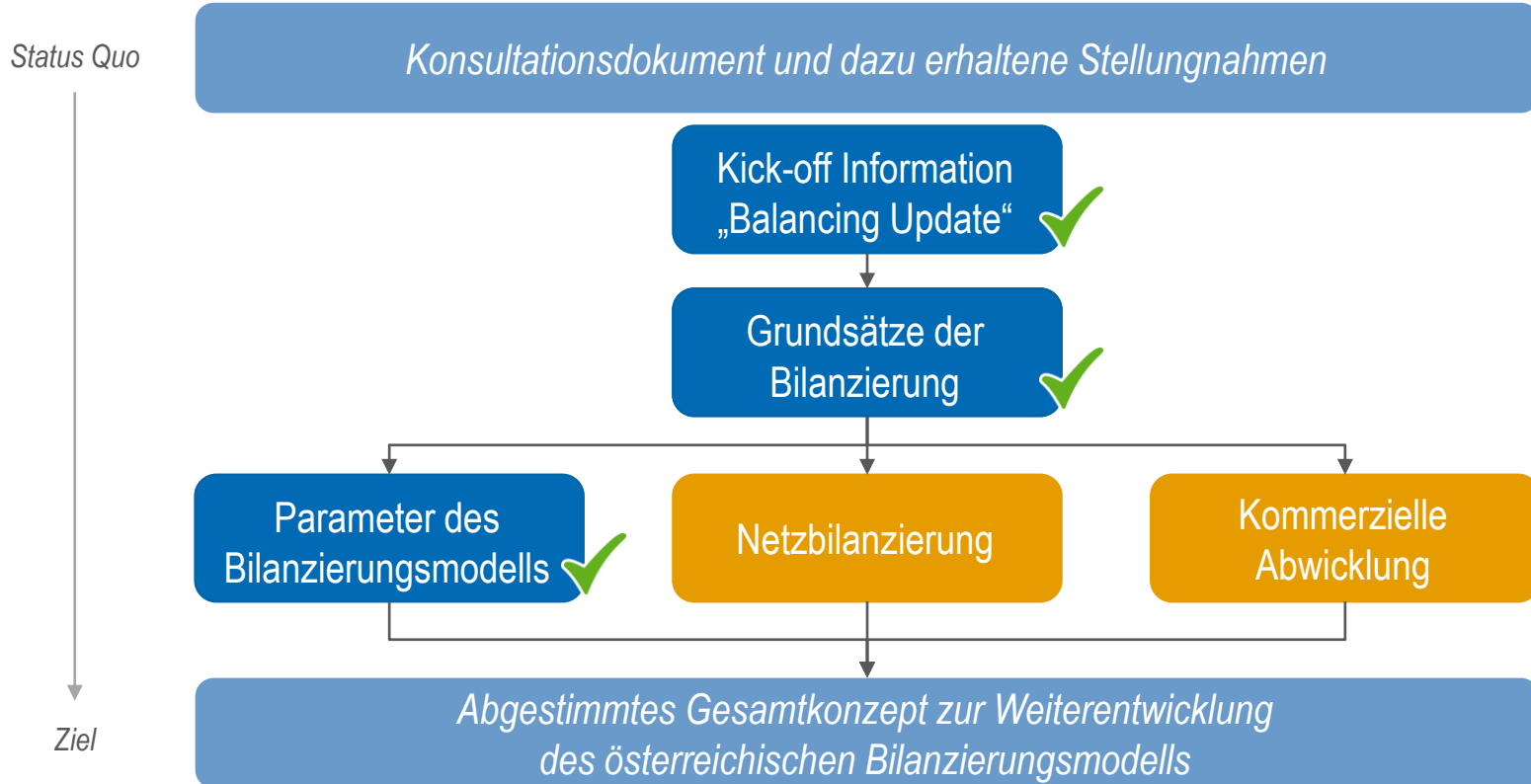
Weiterentwicklung des Bilanzierungsmodells für den österreichischen Gasmarkt *Stakeholderprozess*

1. Aktueller Status

2. Netzbilanzierung

3. Kommerzielle Abwicklung

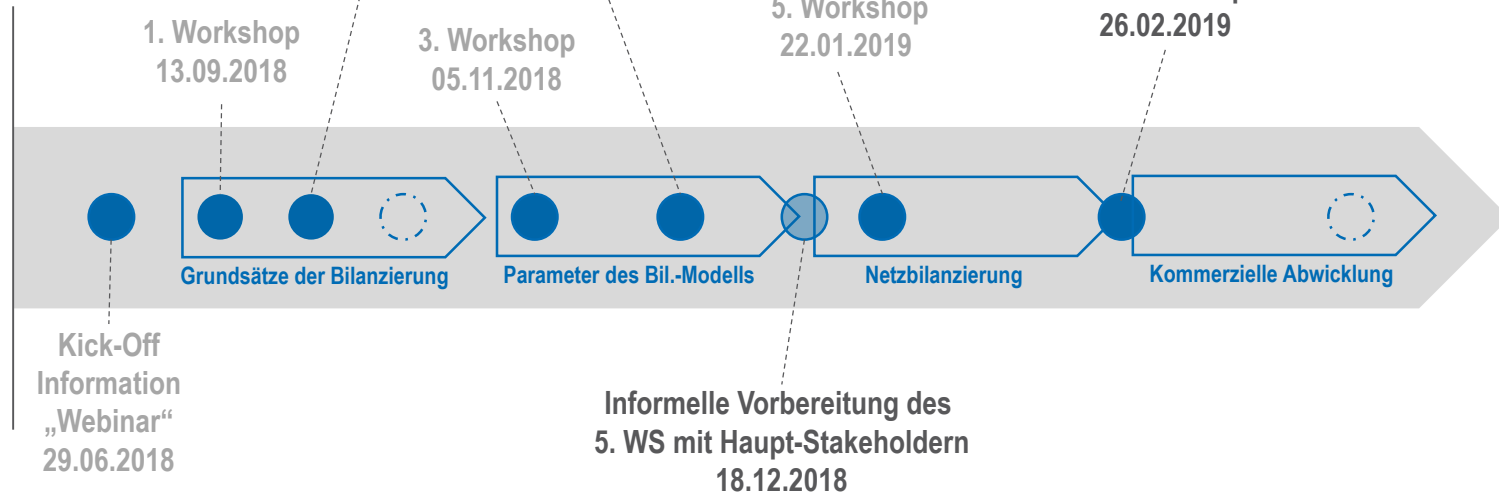
4. Allfälliges / Ausblick



Bisheriger Verlauf des Stakeholderprozesses

Ausgangspunkt:
Konsultationsdokument
und dazu erhaltene
Stellungnahmen

Zielsetzung:
Abgestimmtes
Gesamtkonzept
Q1/Q2 2019



- > Auszug aus der Zusammenfassung des 5. WS:

Einem ursprünglichen Vorschlag folgend, wurde angemerkt, dass die Möglichkeit für BGV zur Optimierung von Allokationen von Endverbraucher <300 MW in einigen Fällen sinnvoll sein könnte. Demzufolge würden diese Endverbraucher nicht, wie standardmäßig vorgesehen, mit einer (vergleich mäßigten) bandförmigen Ausspeiseallokation in der Bilanzierung erfasst, sondern das tatsächliche Stundenprofil der Messwerte allokiert. Seitens AGGM wurde dieser Vorschlag unterstützt. E-Control hat sich diesbezüglich bereits im Rahmen der vorigen Workshops offen gezeigt und ist bereit diese Ergänzung im finalen Konzept zu berücksichtigen. Die operative Ausgestaltung soll im Sinne eines effizienten und möglichst einfachen Gesamtmodells auf die zwingend notwendigen Prozessschritte beschränkt sein.

- > Diese Ergänzung wird bei der Überarbeitung des Gesamtkonzepts berücksichtigt werden.

1. Aktueller Status

2. Netzbilanzierung

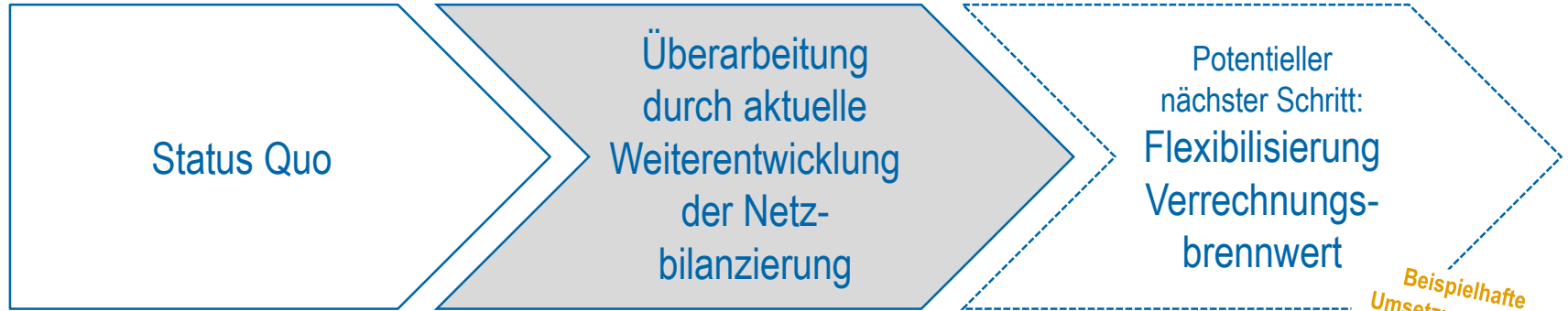
3. Kommerzielle Abwicklung

4. Allfälliges / Ausblick

- > Zielsetzung: Etablierung eines transparenten, gerechten und operativ effizienten Modells der Netzbilanzierung im Rahmen eines „grüne Wiese“ Ansatzes
 - d.h. losgelöst von historisch gewachsenen, bestehenden Strukturen
 - bedeutet explizit nicht, dass sämtliche gute Elemente nicht erhalten bleiben sollten/können
- > Entfall des Restlastverfahrens mit Adressat Versorger (Differenzen verbleiben bei VNB und werden über Netztarife sozialisiert)
- > In Bezug auf Brennwerte keine Änderungen für Speicherunternehmen/Produktion
- > Differenzierte Bilanzierungssystematik für FNB (erfolgt nicht durch Bilanzierungsstelle)
- > Brennwertsystematik: Kompatibilität der gegenständlichen Weiterentwicklung der Netzbilanzierung mit der parallel durch den ÖVGW diskutierten Flexibilisierung der Brennwerte für Endkundenabrechnung ist sicherzustellen

Mögliche Evolution der Brennwertsystematik (auch im Rahmen der Bilanzierung)

↓ Aktueller Fokus



- > **Endkunden:** Verrechnungsbrennwert (sofern keine Brennwertmessung erfolgt)
- > **Netzkopplungen:** Ist-Brennwerte bzw. Verrechnungsbrennwert (falls nicht gemessen)

- > **Endkunden:** Verrechnungsbrennwert (sofern keine Brennwertmessung erfolgt)
- > **Netzkopplungen:** Ist-Brennwerte, basierend auf:
 - Messung
 - Simulation/Brennwertverfolgung

- > **Endkunden:** Ist-Brennwert von „Brennwertbezirken“ o.ä. (gemessen oder simuliert/berechnet)
- > **Netzkopplungen:** Ist-Brennwerte, basierend auf:
 - Messung
 - Simulation/Brennwertverfolgung

Beispielhafte
Umsetzungsoption
(analog zu DE)

↑ Kompatibilität der aktuellen Weiterentwicklung mit potentiell
nächstem Schritt aus Sicht E-Control wichtig und gegeben ↓

Vorstellung der Abstimmungsergebnisse zwischen AGGM und Verteilernetzbetreibe (Vorschläge zur operativen Umsetzung der Systematik inkl. Ansätze Kostenschätzung)

Kurzes Update bzgl. ÖVGW Prozess zur Brennwert-Flexibilisierung im Rahmen der Endkundenabrechnung

Grundsätzliche Rückmeldungen der VNB zum Vorschlag Netzbilanzierung

> ...

1. Aktueller Status

2. Netzbilanzierung

3. Kommerzielle Abwicklung

4. Allfälliges / Ausblick

- > In den Arbeitsbereichen „Grundsätze der Bilanzierung“ und „Parameter der Bilanzierung“ wurden die unterschiedlichen kommerziellen Anreizelemente des Bilanzierungsmodells aus einer konzeptionellen Perspektive diskutiert und abgestimmt
- > In diesem abschließenden Arbeitsbereich liegt nun auf der kommerziellen Abwicklung dieser Anreizelemente, etc.
- > Konkrete Inhalte
 - Neutralität und Bilanzierungsumlage
 - Mehr- und Mindermengenabrechnung (2. Clearing)
 - Abrechnungsprozess (finanzielles Clearing)
 - Clearingfee
 - Sicherheitenmanagement
 - Etc.

**Präsentationen
AGCS**

> ...

1. Aktueller Status

2. Netzbilanzierung

3. Kommerzielle Abwicklung

4. Allfälliges / Ausblick

WS Nr.	Datum, Zeit	Thema
7	26.02.2019, 10:00 - 13:30 Uhr, E-Control	Netzbilanzierung, Kommerzielle Abwicklung
8	27.03.2019, 10:00 - 13:30 Uhr, E-Control	TBD
9	30.04.2019, 10:00 - 13:30 Uhr, E-Control	TBD
10	21.05.2019, 10:00 - 13:30 Uhr, E-Control	TBD

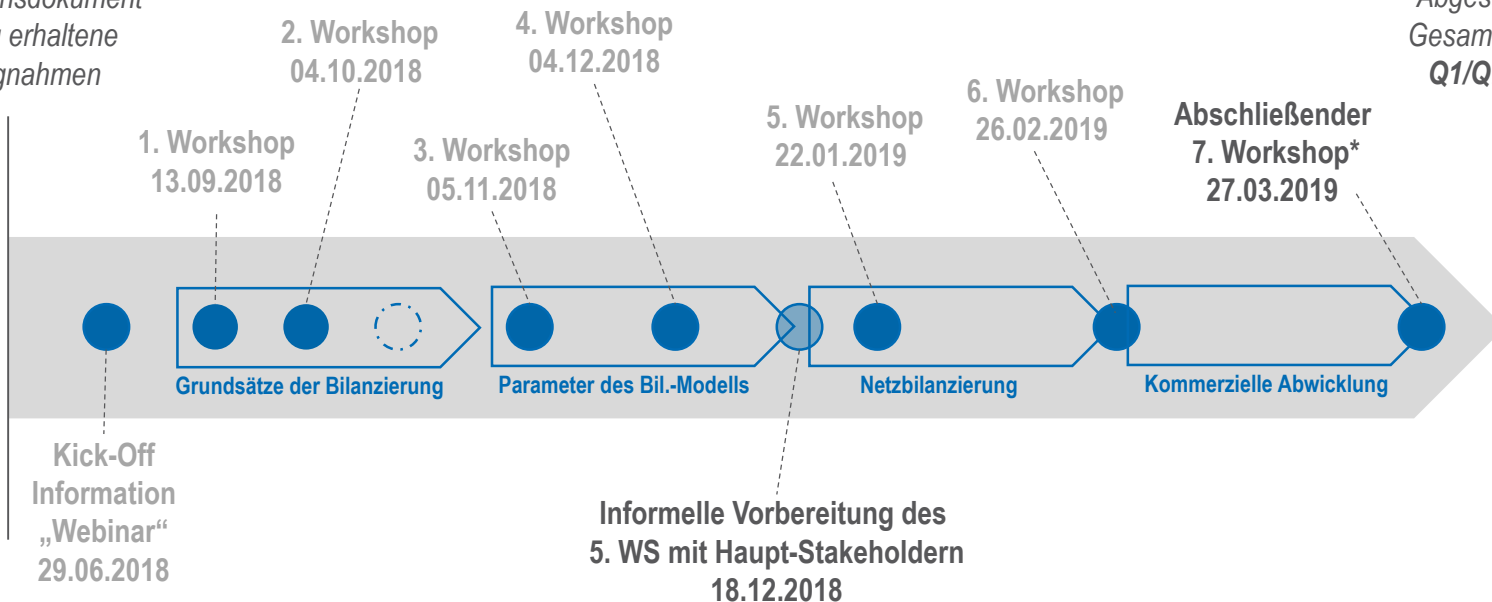
entfällt voraussichtlich

→ Abschließender Termin in dieser Konstellation im Rahmen des Stakeholderprozesses

- Finalisierung der Behandlung allfälliger offener Punkte
- Möglichkeit für Zusammenfassende Q&A (allfällige Fragen bitte spätestens bis 18.03. übermitteln)
- Vorstellung/Diskussion der geplanten weiteren Vorgehensweise

*Ausgangspunkt:
Konsultationsdokument
und dazu erhaltene
Stellungnahmen*

*Zielsetzung:
Abgestimmtes
Gesamtkonzept
Q1/Q2 2019*



Abschließende Fragen?

*Eigener Bereich auf der E-Control Webseite in Bezug
auf die Weiterentwicklung des Bilanzierungsmodells und
den dazugehörigen Stakeholderprozess:*

Direkter Link:

<https://www.e-control.at/marktteilnehmer/gas/weiterentwicklung-bilanzierungsmodell>

Dezidiertes Mail-Postfach:

bilanzierungsmodell@e-control.at

Unsere Energie gehört der Zukunft.

E-Control

Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien

Tel.: +43 1 24 7 24-0

Fax: +43 1 247 24-900

E-Mail: office@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control

